

Große Sporthalle in Tessin feierlich eingeweiht

2,65 Millionen Euro in modernen Neubau investiert / Landrat lobt enormes Bautempo

Tessin. Die neue Sporthalle in Tessin wurde am Wochenende feierlich eröffnet. Stadtvertreter, Schulen und Vereine der Stadt, Planer, Ingenieure und Baufirmen nahmen an der Einweihung teil. Auch Vertreter der Fördermittelgeber und Landrat Sebastian Constien (SPD) waren gekommen.

Die alte Sporthalle an der Regionalen Schule „Anne Frank“ war am 24. Oktober 2014 abgebrannt, nachdem Kinder Feuerwerkskörper gezündet hatten. Schul- und Freizeitsport konnten danach nur provisorisch abgewickelt werden. Viele Tessiner Sportler mussten in andere Hallen in der Umgehung

Doch die Versicherung war um eine zügige Schadensabwicklung bemüht. Außerdem wurde der Neubau mit Mitteln aus der Sportförderung des Landes ermöglicht. Das Landwirtschaftsministerium beteiligt sich an der Finanzierung der Außenanlagen.

Im März 2016 wurde der Grundstein für die neue moderne Sporthalle in der Recknitzstadt gelegt. Insgesamt 2,65 Millionen Euro wurden in den Neubau investiert. Tessins Bürgermeisterin Susanne Dräger (parteilos) dankte in ihrer Eröffnungsrede am vergangenen Sonntagabend allen Beteiligten für eine bemerkenswerte und zielführende

schloss sich auch Landrat Sebastian Constien (SPD) an. „Dieser Neubau ist in einem enormen Tempo durchgeführt worden“, lobte der Landrat.

Mit Spiel und Sport nahmen die Tessiner dann die neue Einrichtung in Besitz. Es gab mehrere sportliche Wettkämpfe, an denen sich der TSV Einheit Tessin, Teams der Stadtverwaltung und der Erzieherinnen der Kindertagesstätten beteiligten. Außerdem wurde das Gewinnspiel, das auf der neuen Homepage geschaltet wurde, ausgewertet und die Gewinner erhielten ihre Preise.

Die neue Sporthalle bietet auf ei-

die auch in eine Zweifeldhalle getrennt werden kann – viele Möglichkeiten für Schul- und Freizeitsport. Gäste können von mehreren Sitzreihen aus das sportliche Geschehen auf dem Spielfeld verfolgen.

Zur Ausstattung gehören auch eine moderne Musik- und Videoanlage, eine große Anzeigetafel, eine Küche für die Bewirtschaftung und den Verkauf. Für verschiedene Ballsportarten lassen sich, zum Teil automatisch, jeweils nötige Ausstattungen schnell in der Halle einrichten. Die große Sporthalle ist komplett bis hin zu den sanitären Einrichtungen behindertengere-



Landrat Sebastian Constien (SPD) und Bürgermeisterin Susanne Dräger